

Daniel Wolff

Der Einzelne in der offenen Staatlichkeit

Grundgesetzlicher Grundrechtsschutz in der zwischenstaatlichen Kooperation



Zur Bewältigung der Herausforderungen von Globalisierung und Internationalisierung bedarf es zunehmend bi- und multilateraler Kooperationen. Zwischenstaatliche Kooperationen bergen allerdings auch beachtliches Gefährdungspotential für die davon betroffenen Individuen. Dieses Gefährdungspotential sowie die rechtlichen Wechselbeziehungen von grundgesetzlichem Grundrechtsschutz, der Verfassungsentscheidung für die offene Staatlichkeit und völker- bzw. unionsrechtlichen Vorgaben stellen die Grundrechtsdogmatik vor komplexe Herausforderungen. Sich diesen Herausforderungen annehmend erarbeitet Daniel Wolff eine allgemeine Grundrechtsdogmatik für Fallgestaltungen internationaler Zusammenarbeit und skizziert auf diese Weise grundgesetzliche Grenzen der zwischenstaatlichen Kooperation.

Daniel Wolff Geboren 1985; Studium der Rechtswissenschaft und der Philosophie in Heidelberg, London (UK), München und New Haven (USA); juristische Staatsexamina in München; seit 2015 Akademischer Rat a. Z. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Umwelt- und Sozialrecht an der LMU München.

2020. XXV, 462 Seiten. StudÖR 46

ISBN 978-3-16-158854-9

DOI 10.1628/978-3-16-158854-9

eBook PDF 109,00 €

ISBN 978-3-16-158853-2

Leinen 109,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-einzelne-in-der-offenen-staatlichkeit-9783161588549?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com